

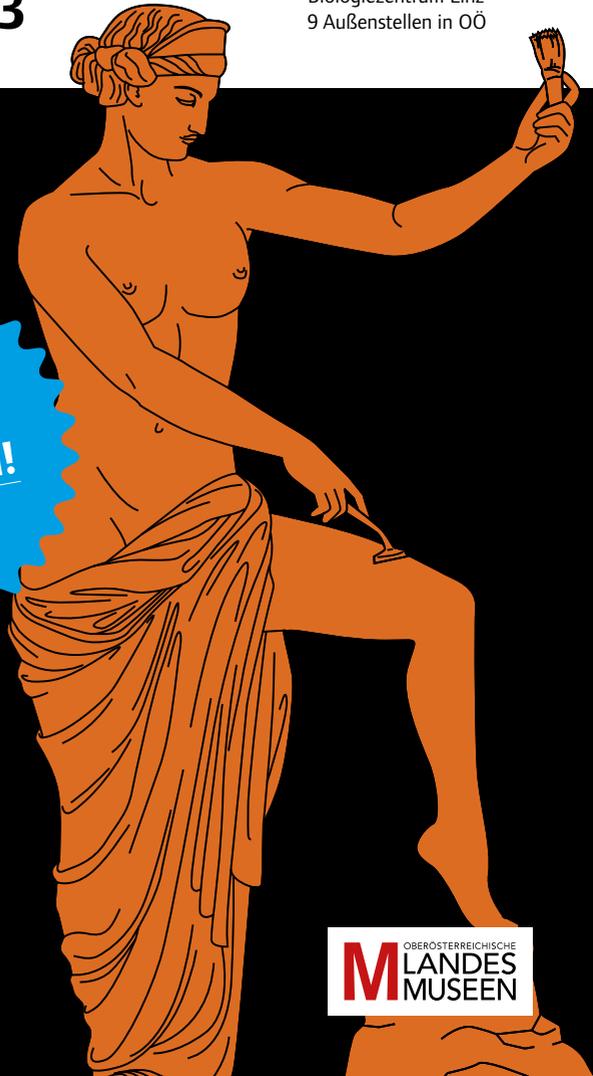
M


KULTUR

PROGRAMM JÄNNER 2013

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
9 Außenstellen in OÖ

**EINFACH
GÖTTLICH!**



M OBERÖSTERREICHISCHE
LANDES
MUSEEN



Willkommen im neuen (Museums) Jahr!



Auch im neuen Jahr möchten wir Sie ganz herzlich zu uns einladen. Nehmen Sie sich Zeit, lernen Sie unsere Häuser mit den umfangreichen Sammlungen kennen, nutzen Sie unser vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, lassen Sie es sich im Museum gut gehen.

„Einfach göttlich!“ wird es ab 22. Jänner im Schlossmuseum, wenn Mythologisches von den alten Römern bis zur heutigen Werbung präsentiert wird. Begeben Sie sich gemeinsam mit dem Götterboten auf eine spannende und unterhaltsame Reise in die faszinierende Welt der Mythologie.

In der Landesgalerie haben Sie noch die Möglichkeit die magisch-phantastischen Bildwelten von Franz Sedlacek kennenzulernen und in seine stimmungsvollen, von der

Kunst der Romantik inspirierten Landschaften einzutauchen. Eine Ausstellung im Biologiezentrum präsentiert Ihnen den in Sibirien gelegenen Baikalsee.

Ein neues Jahr mit neuen Ausstellungen beginnt. Mehr zum Ausstellungs- und Veranstaltungsangebot der Oberösterreichischen Landesmuseen finden Sie auf den folgenden Seiten sowie auf unserer Homepage: www.landesmuseum.at. Lassen Sie sich überraschen und starten gemeinsam mit uns in das neue (Museums)Jahr!

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann von Oberösterreich

EINFACH GÖTTLICH! MYTHOLOGISCHES VON DEN ALTEN RÖMERN BIS ZUR HEUTIGEN WERBUNG

Begeben Sie sich auf eine spannende Reise in die faszinierende Welt der antiken Götter und Helden! Die griechisch-römische Mythologie ist auch heute noch omnipräsent. Die abendländische Kulturgeschichte ist ohne die Götter des Olymps und ohne Homers Helden nicht vorstellbar. Sie sind begehrte Motive in der Kunst, sie begegnen uns im Theater, im Film, in der Literatur. Als Sinnbilder menschlicher Laster und Tugenden sind sie aber auch beliebte Motive in der Werbung und Namensgeber für verschiedenste Markenartikel.

In den Sammlungen der Oberösterreichischen Landesmuseen befinden sich viele bekannte aber auch zahlreiche kaum gezeigte Schätze mit

Darstellungen nach antiken Mythen. Ein zeitlicher Schwerpunkt liegt dabei auf den ersten drei Jahrhunderten nach Christi Geburt, als die römischen Siedlungen *Lentia/Linz*, *Ovilavis/Wels*, *Lauriacum/Enns* und das Hinterland des sog. norischen Donaulimes ihre Blütezeit erlebten. Mit der Wiederentdeckung der Antike im 15. und 16. Jahrhundert werden die Themen wieder populär und erfreuen sich bis heute ungebrochener Beliebtheit. Das Nebeneinander von Objekten aus zwei Jahrtausenden ermöglicht neue, zum Teil überraschende Einblicke in die unfassbare Fülle der überlieferten Erzählungen. Besondere Spannung ist durch den Brückenschlag ins Hier und Jetzt garantiert – Jupiter, Venus und Co. weilen nach wie vor unter uns ...

ERÖFF-
NUNG**Eröffnung:**

Di, 22. Jän. 2013, 18.00 Uhr
23. Jän. bis 28. April 2013

**Informationsveranstaltung
für PädagogInnen:**

Do, 24. Jän. 2013,
16.00 bis 17.30 Uhr

Kultur-Werkstatt:

Sa, 26. Jän. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

Führung:

So, 27. Jän. 2013,
15.00 bis 16.00 Uhr



**SCHLOSSMUSEUM
LINZ**

**GEKLAPPT
UND GEFALTET.
AUFSTELLKRIPPEN
AUS KARTON**

Ab dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts erfreuten sich Klapp- und Faltkrippen aus Papier und Karton auch wegen ihrer günstigen Anschaffung großer Beliebtheit. In geschlossenem Zustand sind diese durch zwei Pappdeckel geschützt, die beim Öffnen zur Grundfläche werden. Durch ausgeklügelte Falzmechanismen lassen sich die Kulissen und Versatzstücke zu einer räumlichen Szenerie auseinanderklappen, die das weihnachtliche Geschehen rund um die Geburt Christi darstellt.

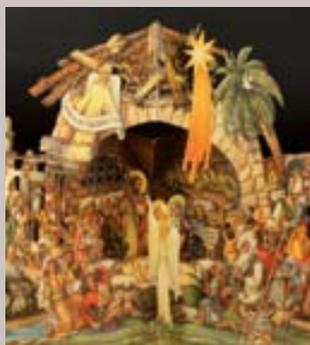
bis 2. Feb. 2013

Seniorenführung:

Do, 3. Jän. 2013, 14.00 bis 15.00 Uhr

Führungen:

So, 6., 13. Jän. 2013, 15.00 bis 16.00 Uhr



**SCHLOSSMUSEUM
LINZ**

**VERZAUBERT LIEGT
DIE WELT IN WEISS –
WEIHNACHTLICH-
WINTERLICHE KOST-
BARKEITEN AUS BIB-
LIOTHEK UND GRAFI-
SCHER SAMMLUNG**

Künstler, Autoren und Illustratoren lassen uns Weihnacht und Winter mit allen Sinnen erfahren. Gezeigt werden Postkarten der Wiener Werkstätte, ausgewählte Hefte der Zeitschrift Ver Sacrum, Grafiken von Alfred Kubin, Franz von Zülow, Margret Bilger und anderen, Bilderbücher der Bad Ischlerin Nora Scholy, ein Weihnachtsbuch aus Franz Cizeks Kunstgewerbeschule für Kinder und Jugendliche in Wien und noch mehr Heiteres und Besinnliches.

bis 20. Jän. 2013

NUR
NOCH BIS
20.01.



**SCHLOSSMUSEUM
LINZ**

**MUSIK LIEGT IN
DER LUFT...
KOSTBARKEITEN
AUS BIBLIOTHEK
UND GRAFISCHER
SAMMLUNG**

Haben Wolfgang Amadeus Mozart und Alfred Kubin etwas gemeinsam? Was hat Anton Bruckner mit Arnulf Rainer zu tun? Wieder haben die Bibliothek und die Grafische Sammlung ein interessantes Zusammenspiel inszeniert, das Bezug auf das „Jahr der Musik 2013“ in der Stadt Linz und zur Eröffnung des Musiktheaters nimmt.

21. Jän. bis
6. Mai 2013

NEU!



**SCHLOSSMUSEUM
LINZ**

**SPRECHENDE HÄNDE –
HÖRENDE AUGEN
DIE TECHNIK PASST SICH
DEN MENSCHEN AN**

Die Präsentation setzt sich mit sinnlichen Schwierigkeiten im Alltag auseinander und zeigt, wie hilfreich Technik für Menschen mit Beeinträchtigung ist. Gerade optische Hilfsmittel sind längst nicht mehr nur Sehhilfen, sondern werden als modische Accessoires bewusst eingesetzt. Akustische Apparate hingegen werden zunehmend kleiner, unscheinbarer und leistungsfähiger, weshalb Schwerhörigkeit nicht immer von Mitmenschen erkannt wird. Herausragende Leistungen von Persönlichkeiten wie des schwerhörigen

Carl Auer von Welsbach oder des tauben Ludwig van Beethoven, aber auch die Arbeiten von Johann Wilhelm Klein und der Caritas sowie des Landesschulzentrums für Hör- und Sehbildung tragen zu einem Leben bei, das Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen leichter kommunizieren lässt.

Präsentation in der Innovationsecke der Sammlungspräsentation „Technik Oberösterreich“ anlässlich der 200-Jahr-Feier des Zentrums für Hör- und Sehbildung

bis 4. Mai 2013



WEISSE MÄUSE UND MENDEL'S ERBSEN TIERE UND PFLANZEN, DIE UNSER WELTBILD VERÄNDERN

Schon lange vor Darwin stellten sich die Fragen: Was ist der Zweck von Sex? Und wie steht es mit der Vererbung? Warum sehen die meisten Kinder ihren Eltern ähnlich, während manche eher einem Großeltern-Teil gleichen? Wenn Lebewesen immer nur Nachwuchs der eigenen Art hervorbringen: Woher kommen neue Arten? Während der letzten 200 Jahre suchten Biologen nach den geeigneten Werkzeugen: den Organismen, die ihre Fragen beantworten konnten. Passionsblumen lehrten Darwin etwas über die Vitalität von Hybridformen, während die Habichtskräuter Gregor Mendel verwirrten. Und Hugo de Vries war zunächst begeistert von der Nachtkerze, die ihn jedoch letztendlich in die Irre führte.

Die Fruchtfliege eröffnete Thomas Morgan wie Chromosomen die Erbinformationen tragen. James Watson und Francis Crick wären niemals in der Lage gewesen, die Struktur der DNA zu entschlüsseln, wenn nicht zuvor ein nahezu unsichtbares Virus gezeigt hätte, dass die DNA die Bauanleitung für jeden Organismus enthält. Meerschweinchen, Mais, Acker-Schmalwand und Zebrafisch – diese Organismen sind nur einige der Stars in der Geschichte der Genetik. Sie verdienen es, ebenso bekannt zu sein, wie jene Menschen, denen sie zu ihren Erkenntnissen verholpen haben.



bis 17. März 2013

Führungen:

Do, 3. Jän. 2013,
19.00 bis 20.00 Uhr

So, 6., 13., 20., 27. Jän. 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Natur-Werkstatt:

Sa, 19. Jän. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

**LANDESGALERIE
LINZ**

**KINDER IN
WEISSRUSSLAND –
FOTOAUSSTELLUNG
IN DER ANDEREN
GALERIE**

Wie leben Kinder in Weißrussland? In einem Land an der Grenze zur EU, in dem die Hälfte der Bevölkerung an oder unter der Armutsgrenze leben muss. Auch Menschen, die Arbeit haben, wissen oft nicht, woher sie das Geld für Medikamente oder Schulsachen nehmen sollen. Dazu kommt, dass Weißrussland noch immer an den Folgen der Verstrahlung durch den Reaktorunfall in Tschernobyl leidet. Von den Lebenswelten der Kinder in Weißrussland erzählen die Fotos des polnischen Fotografen Kornelius Konsek.

**ERÖFF-
NUNG**

Eröffnung:
Do, 24. Jän. 2013,
18.30 Uhr

Anmeldung und Information:
Caritas Auslandshilfe Linz
0732 / 7610-2161
auslandshilfe@caritas-linz.at

Eintritt frei!
Spenden erbeten.



**LANDESGALERIE
LINZ**

**WEATHER REPORT.
KUNST UND KLIMA-
KATASTROPHE /
WAPPENSAAL**

Die Ausstellung „Weather Report. Kunst und Klimakatastrophe“ zeigt künstlerische Positionen, die sich mit dem Problem der fortschreitenden globalen Erwärmung und den damit verbundenen katastrophalen Folgen für das Klima auseinandersetzen. Das Spektrum der dabei eingesetzten ästhetischen Strategien reicht von Aufklärung und Agitation bis hin zu Anklage und Sensibilisierung. Entsprechend breit ist auch die formale Bandbreite der gezeigten Arbeiten, die sich von interaktiver Installation zum collagierten Bild, von kritischem Wandtext zur filmischen Dokumentation erstreckt.

KünstlerInnen:
Gustav Metzger, Olaf Nicolai,
Markus Schinwald, Silke Wagner

bis 10. Feb. 2013

Kunstauskunft:
So, 6., 13., 20., 27. Jän. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr



**LANDESGALERIE
LINZ**

**KLASSE KUNST /
GOTISCHES
ZIMMER**

Als Vermittlungs- und Ausstellungsprojekt möchte „KLASSE KUNST“ einen Ort schaffen, an dem Schulklassen sowie EinzelbesucherInnen moderne und zeitgenössische Kunst spielerisch und lustvoll erleben können. Das Projekt bietet nicht nur passives Informationsangebot, sondern zahlreiche aktive und interaktive Möglichkeiten, vielfältige Fragen zu Museumsarbeit und Kunstproduktion werden altersgerecht beantwortet. Ausgehend von ausgewählten Originalbildern aus der Sammlung der Landesgalerie Linz, werden die Zeit, in der die Werke entstanden, mögliche Präsentationsformen sowie verschiedenste künstlerische Techniken spannend aufbereitet.

bis 10. Feb. 2013

Kunstauskunft:
So, 6., 13., 20., 27. Jän. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

Kunst-Werkstatt:
Sa, 12. Jän. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

Vortrag für PädagogInnen:
Do, 17. Jän. 2013,
17.00 bis ca. 18.30 Uhr

**LANDESGALERIE
LINZ**

**DER MALER FRANZ SEDLACEK.
CHEMIKER DER PHANTASIE /
2. STOCK**

Der Maler und Grafiker Franz Sedlacek (1891-1945) zählt zu den bedeutendsten österreichischen Künstlern der Zwischenkriegszeit. Seine magisch-phantastischen Bildwelten, von skurrilen Wesen bevölkerten, grotesken Szenen oder stimmungsvollen, von der Kunst der Romantik inspirierten Landschaften üben eine spezielle Faszination auf die Betrachter aus. Die Ausstellung bietet erstmals einen umfassenden Überblick über die Ge-

mälde des Künstlers, wobei auch viele bislang noch nie in der Öffentlichkeit präsentierte Werke vorgestellt werden. Ein weiteres faszinierendes Element in Sedlaceks Oeuvre sind die Anleihen in der Kunst der Romantik, die besonders in den zahlreichen Rückenfiguren und den atmosphärischen Stimmungen deutlich hervortreten. Mit mehr als 70 Ölgemälden gibt die Schau einen umfassenden Einblick in Sedlaceks malerische Werkentwicklung.

bis 27. Jän. 2013

Führung:
Do, 3. Jän. 2013,
19.00 bis 20.00 Uhr

Kunstauskunft:
So, 6., 13., 20., 27. Jän. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

Seniorenführung:
Do, 17. Jän. 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Ausstellungsrundgänge:
Franz Sedlacek Bildwelt. Zur Ikonografie ausgewählter Werke mit Elisabeth Hintner
Do, 10. Jän. 2013, 18.00 Uhr

**Faszinierend-phantastisch –
Franz Sedlaceks Ölgemälde
mit Gabriele Spindler**
Do, 24. Jän. 2013, 18.00 Uhr

**Matinee: Literarisch-
musikalischer Vormittag
Lesung mit Thomas Pohl:
Lautenlieder und Gedichte
von Franz Sedlacek, Kurzge-
schichten von Gustav Meyrink**
So, 27. Jän. 2013, ab 9.30 Uhr

**NUR
NOCH BIS
27.01.**



**LANDESGALERIE
LINZ**

**ALFRED KUBIN UND
FRANZ SEDLACEK –
EINE GEGENÜBER-
STELLUNG /
KUBIN-KABINETT**

Parallel zur Ausstellung „Der Maler Franz Sedlacek. Chemiker der Phantasie“ steht im Kubin-Kabinett die künstlerische Beziehung zwischen Franz Sedlacek und Alfred Kubin im Mittelpunkt einer Präsentation. Gemeinsam ist den beiden Zeichnern die Bearbeitung von Themen im Bereich des Phantastischen, des Unheimlichen aber auch des Skurril-Grotesken. Ebenso finden sich in der detailreichen grafischen Umsetzung Ähnlichkeiten der künstlerischen Zugangsweisen. Dennoch werden in der direkten Gegenüberstellung auch die Unterschiede der beiden höchst individuellen künstlerischen Positionen deutlich, wie sich unter anderem in inhaltlichen Schwerpunktsetzungen zeigt.

bis 10. Feb. 2013

Kunstauskunft:

So, 6., 13., 20., 27. Jän. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr



**MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT**

**100 JAHRE
IMKERVEREIN
FREISTADT**

In dieser Jubiläumsschau wird das Leben der Bienen und die Arbeit der Imker eingehend gewürdigt. Grund ist der 100jährige Bestand des Freistädter Imkervereins. Die Ausstellung spannt einen Bogen von den Anfängen zu Beginn des vorigen Jahrhunderts bis in die moderne Zeit. Gleichzeitig werden all jene Produkte vorgestellt, die durch Bienenfleiß und Imkerarbeit produziert werden.

**NUR
NOCH BIS
06.01.**

bis 6. Jän. 2013



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**DER BAIKALSEE
DIE PERLE SIBIRIENS**

Der in Südsibirien gelegene Baikal ist ein See der Superlative: mit 1.637 Metern ist er der tiefste und mit mehr als 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee der Erde. Er beinhaltet ein Fünftel des flüssigen Süßwassers der Erde. 636 Kilometer weit erstreckt sich der See in einer tektonischen Spalte in Nord-Süd-Richtung, in der Breite sind es im Mittel 50 Kilometer.

Der Baikalsee und seine Umgebung weisen eine einzigartige Flora und Fauna auf: Etwa zwei Drittel der rund 1.500 Tier- und 1.000 Pflanzenarten sind endemisch, kommen also ausschließlich hier vor. Wie es zu dieser besonderen Artenvielfalt auf so kleinem Raum kommen kann,

beschäftigt Forscher schon seit Langem. Bekannt sind die Baikal-Robbe, die einzige Süßwasserrobbe der Welt oder der Omul, ein mit unseren Reinkänen verwandter Speisefisch.

Durch eine Zusammenarbeit mit dem Museum für Naturkunde in Ulan-Ude, der Hauptstadt der Republik Burjatien, kann das Biologiezentrum diese Besonderheiten in Form hervorragender Präparate, Fotos und Filme präsentieren.

bis 14. Juli 2013

Ferien-Natur-Werkstatt:

Do, 3. Jän. 2013,
10.00 bis 12.00 Uhr

Führungen:

So, 6., 13., 20., 27. Jän. 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**VERSCHÜTTETER
RAUM**
„EIN ERINNERUNGORT
IM MUSEUM“

Ein Raum im Westtrakt des Linzer Schlosses, ein Relikt des 1800 durch den Brand zerstörten Südflügels, blieb bis zu seiner archäologischen Freilegung im Zuge der Bauarbeiten des neuen Südtrakts „verschüttet“. Nun wird im Verschütteten Raum dem Erinnern Raum gegeben: Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Jüdinnen und Juden sowie von Sinti und Roma, deren Existenz und kulturelle Beiträge in dieser Gesellschaft durch den Bruch des Nationalsozialismus vielfach zerstört und ausgelöscht wurden. Die Ausstellung thematisiert diesen Bruch, fragt nach dem Alltag davor und dem Umgang mit der Erinnerung und dem Weiterleben danach.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**DAS 20. JAHR-
HUNDERT IN
OBERÖSTERREICH:**
KULTURGESCHICHTE
UND KUNST

In konsequenter Verschränkung von Kunst und Kulturgeschichte wird hier ein langfristig konzipierter Gang durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunst- und kulturgeschichtlicher Hinsicht vorgestellt. Wesentliche historische Ereignisse wie die beiden Weltkriege werden in ihren konkreten Auswirkungen auf das Kunstleben und die Alltagskultur präsentiert. Zentrale Themen wie etwa der Umgang mit den Begriffen „Heimat“, „menschlicher Körper“, „Rolle der Frau“, „Künstlervereinigungen“ oder „Migrationsbewegungen“ werden sowohl in einzelnen, thematischen Objektgruppen, wie auch in Form von anregenden Zeitstreifen aufbereitet. So entsteht ein dichtes Informationsnetz zu den wesentlichen Schwerpunktperspektiven einer auf Oberösterreich bezogenen Kunst- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

NATUR
OBERÖSTERREICH

Die Ausstellung zeigt, wie Oberösterreichs Landschaften mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt entstanden sind. Kontinentalverschiebung, Eiszeiten und menschliche Aktivitäten sind nur einige Faktoren, die das heutige Erscheinungsbild prägten. Perlfisch und Höhlenlaufkäfer werden ebenso vorgestellt wie Dachsteinkalk und Buchenwald. In einer Studiensammlung wird Einblick in die Sammlungen des Biologiezentrums gewährt.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TECHNIK
OBERÖSTERREICH

In der Sammlungspräsentation zur Astronomie, Physik sowie Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs werden Themen rund um „oberösterreichische Astronomen“, die bedeutende Sammlung physikalischer Lehrmittel des 18. bis 19. Jahrhunderts – das Museum Physicum und die Studiensammlung der Abteilung Technikgeschichte erzählt. Ausblicke in zeitgenössische Entwicklungen runden die Schau ab.

Präsentation „**Sprechende Hände – hörende Augen**“ in der Innovations-
ecke bis 4. Mai 2013



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ARCHÄOLOGIE

In zeitlicher Abfolge werden die wichtigsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit gezeigt. Grab- und Siedlungsfunde veranschaulichen das Leben sowie den Umgang mit dem Tod. Im Tiefkeller ist ein Raum dem besonderen Fundort Hallstatt gewidmet. Nach der Römerzeit bilden die bedeutenden Funde aus frühmittelalterlichen Gräberfeldern den Abschluss der Sammlungspräsentation.

Führung:
So, 20. Jän. 2013,
15.00 bis 16.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**HISTORISCHE
WAFFEN**

In drei Räumen wird eine kleine Auswahl an historischen Waffen gezeigt, die in ihrer Zusammenstellung sehr abwechslungsreich ist. Themen wie Kriegswesen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, frühneuzeitliche Feuerwaffen und Turnierwesen sowie Repräsentations- und Bauernkriegswaffen werden in der Sammlungspräsentation präsentiert.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTHANDWERK

Der Saal umfasst alles, was vom 16. bis zum 18. Jahrhundert zur Ausstattung eines vornehmen Haushalts gehörte. Der imposante Kachelofen aus Schloss Würting, wertvolle Möbel, die Festtafel des Schwanenstädter Fundes, Keramik, kostbare Gläser und das einzigartige Riesen-Schach aus Schloss Weinberg sind Zeugnisse jener Lebenslust, die auch aus dem großen Gemälde einer verkleideten Adelsgesellschaft spricht.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTGESCHICHTE

Im ersten Stock des Schlossmuseums wird ein Überblick über die mittelalterliche Kunst Oberösterreichs geboten, von der romanischen Rieder Kreuzigung bis zu den Flügelaltären der Spätgotik. Eigene Säle sind der Donauschule, der (internationalen) Renaissance und dem Barock gewidmet. Der zweite Stock bietet Meisterwerke vom Barock bis zum Jugendstil. Alle Facetten des Wiener Biedermeier von der Blumen- bis zur Porträt-, Genre- und Landschaftsmalerei sind vertreten. Ein Höhepunkt ist der große Makartsaal. In drei weiteren Sälen wird die Schenkung Kastner gezeigt, mit internationaler Kunst vom Mittelalter bis zum Expressionismus Schieles, Gerstls und Faistauers.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MÜNZKABINETT

Nach einem Einblick in den Gegenstand dieses Faches werden antike Münzen am Beispiel der Sammlung Kastner gezeigt. Weiters wird in einzelnen Stationen die Geschichte der Zahlungsmittel in Oberösterreich präsentiert und über die Medaille in Oberösterreich informiert. Fundmünzen und der historische Geldumlauf sind ebenfalls Thema der Sammlungspräsentation. Ein Höhepunkt ist der 1997 entdeckte Schatz von Fuchshof.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**MUSIK-
INSTRUMENTE**

Gezeigt werden Musikinstrumente, die ab 1836 an das Museum gelangten. Eine Widmung des Stiftes Kremsmünster in diesem Jahr bildet den Grundstock der Sammlung. Sie soll den oberösterreichischen Instrumentenbau anhand seiner Erzeugnisse und das oberösterreichische Musikleben in hier verwendeten Musikinstrumenten veranschaulichen. In einem eigenen Raum ist der „Linzer Beethovenflügel“ zu sehen.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**SAMMLUNGEN
GRAFIK UND
BIBLIOTHEK**

Bibliothek und Grafische Sammlung präsentieren seltene Landkarten, oberösterreichische Ortsansichten, alte Handschriften, wertvolle Zeichnungen und Drucke sowie Raritäten aus den Sondersammlungen. Beide Abteilungen sind wahre Schatzkammern in Bezug auf Kunst und Kultur Oberösterreichs. Dreimal jährlich werden zusätzlich in kleinem Rahmen Dauer- und Wechselausstellungen angeboten.

Präsentation „Verzaubert liegt die Welt in weiß“ bis 20. Jän. 2013
Präsentation „Musik liegt in der Luft“ von 21. Jän bis 6. Mai 2013



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VOLKSKUNDE

Die Präsentation zeigt Volkskunstobjekte aus Oberösterreich, die einen Querschnitt durch das kunsthandwerkliche und volkskünstlerische Schaffen vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts geben, aber auch die Entwicklung ins 20. Jahrhundert aufzeigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem bei Stubeninterieurs, verziertem Hausrat, Sandler Hinterglasbildern, Viechtauer Hausindustrie, Goldhauben, bemalten Möbeln und dem Bereich Glaube und Aberglaube.



LANDESGALERIE
LINZ

KUBIN-KABINETT

Das Kubin-Kabinett bietet mit wechselnden thematischen Schwerpunkten Einblicke in die weltweit größte Sammlung von Werken des Grafikers, Malers und Schriftstellers Alfred Kubin. Sie umfasst über 4.000 Einzelblätter und 70 Skizzenbücher und wird von der Graphischen Sammlung betreut.

Ausstellung „Alfred Kubin und Franz Sedlacek – Eine Gegenüberstellung“ bis 10. Feb. 2013



LANDESGALERIE
LINZ

ANDERE GALERIE

Die „Andere Galerie“ ist ein spezielles Projekt der Landesgalerie. Bei den wechselnden Ausstellungen ist es uns ein Anliegen, die Kunst verschiedener Positionen, wie z.B. von jungen Kunstbegeisterten auszustellen. Dazu werden regelmäßig Ausstellungen in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen ausgestellt. Auch verschiedene Kunstprojekte von Schulklassen finden hier immer wieder Platz.

Präsentation „Kinder in Weißrussland“ ab 24. Jän. 2013



LANDESGALERIE
LINZ

SKULPTURENPARK

Die Grünanlage um das Museumsgebäude wird seit 1996 als Skulpturenpark genützt. Ziel dieses Ausstellungsbereiches im Freiraum ist es, einen Querschnitt des gegenwärtigen großformatigen skulpturalen Schaffens mit speziellem Bezug zu Oberösterreich zu bieten.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**SENIORENFÜHRUNG
„KRIPPEN“**

Früher war es in fast jedem Haushalt Tradition, dass eine Krippe im Advent aufgestellt wurde. Pflegen Sie noch diesen Brauch oder ist er in unserer schnelllebigen Zeit verloren gegangen? In der Krippenausstellung können Sie diese besondere Atmosphäre genießen. Die Volkskundeabteilung öffnet wieder den Krippenraum und zeigt ihre Schätze.

Termin:

Do, 3. Jän. 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:

0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**KNOW HOW
„WEIHNACHTEN
INTERNATIONAL“**

Kulturvermittlerinnen des Schlossmuseums und des Vereins ibuk (Verein für interkulturelle Begegnung und Kulturvermittlung) betrachten die Inhalte der Ausstellungen aus der jeweiligen kulturellen Perspektive und laden zum Dialog ein.

Termin:

Do, 3. Jän. 2013,
18.30 bis 20.00 Uhr

Information:

0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at
(Gruppen bitte anmelden)

Eintritt frei!



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**FERIEN-KULTUR-
WERKSTATT
„VON RITTERN
UND KNAPPEN“**

Wie wurde man ein Ritter der Tafelrunde? Wie lange dauerte die Ausbildung zu einem Ritter und was musste ein Ritter alles können? Welche Waffen wurden neben dem Schwert verwendet? Und wie schwer war eine Rüstung? Im Schlossmuseum gehst du auf eine Reise ins Mittelalter.



Termin:

Fr, 4. Jän. 2013,
10.00 bis 12.00 Uhr
ab 5 Jahren

Information und Anmeldung:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 6



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**KLASSE KUNST
SPEZIAL –
VORTRAGSREIHE FÜR
PÄDAGOGINNEN**

Die Vortragsreihe „KLASSE KUNST SPEZIAL : Museum von innen“ möchte Fragen rund um das Museum diskutieren und einen Blick hinter die Kulissen des Kulturbetriebes gewähren. In der vierteiligen Serie stehen Themen im Vordergrund die Pädagoginnen und Pädagogen auch im Schulalltag einsetzen können. Unter dem Titel „Kunstmarkt – Kunstfälschungen“ erzählt Direktor Mag. Dr. Peter Assmann wie Objekte und Kunstwerke ins Museum kommen und welchen kuriosen Weg sie teilweise schon hinter sich haben.

Termin:

Do, 17. Jän. 2013,
17.00 bis ca. 18.30 Uhr

Anmeldung:

0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**NATUR-WERKSTATT
„WEISSE MÄUSE UND
MENDEL'S ERBSEN“**

Auf der Wiese wachsen Blumen, Sträucher und Bäume, krabbeln Käfer und Bienen, im Wasser leben Fische und in der Erde Regenwürmer. Woher kommen all diese Pflanzen und Tiere? Und wie kommt es, dass sich Lebewesen im Laufe der Zeit verändern können, sodass neue Arten entstehen? Erfahre spannende Geschichten über die berühmten Biologen und werde beim Workshop selbst zu einem Naturforscher.



Termin:

Sa, 19. Jän. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr
ab 5 Jahren

Information und Anmeldung:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 6



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**INFORMATIONSV-
ERANSTALTUNG FÜR
PÄDAGOGINNEN
„EINFACH GÖTTLICH“**

Mit dem Fiat Ulysses geht es zum Merkur-Markt. Bei den Lebensmitteln darf ich das Ceres Kokosfett zum Backen und den Hesperidenessig für den Salat nicht vergessen. Bei den Pflegeprodukten packe ich Klängen für den Venus-Gillette-Rasierer und Penaten-Creme dazu. Die griechisch-römische Mythologie ist nach wie vor omnipräsent. Die Götter des Olymps und Homers Helden sind begehrte Motive in der Kunst, sie begegnen uns im Theater, im Film, in der Literatur. Als Sinnbilder menschlicher Laster und Tugenden sind sie aber auch beliebte Motive in der Werbung und Namensgeber für verschiedenste Markenartikel.

Termin:
Do, 24. Jän. 2013,
16.00 bis 17.30 Uhr

Anmeldung:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**KULTUR-
WERKSTATT
„EINFACH
GÖTTLICH“**

Mythologisches von den alten Römern bis zur heutigen Werbung! Die griechisch-römische Mythologie ist auch heute überall zu finden. Die abendländische Kulturgeschichte ist ohne die Götter des Olymps und ohne griechische Helden nicht vorstellbar. Sie sind begehrte Motive in der Kunst, sie begegnen uns im Theater, im Film, in der Werbung und in der Literatur. Begebt euch gemeinsam mit dem Götterboten Mercurius auf eine spannende und unterhaltsame Reise in die faszinierende Welt der Mythologie!

Termin:
Sa, 26. Jän. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr
ab 5 Jahren

Information und Anmeldung:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 6



LANDESGALERIE
LINZ

**KUNST-
WERKSTATT
„KLASSE KUNST“**

Wie betrachtet man ein Kunstwerk? Sollte man davor stehen oder sitzen? Kann man ein Bild auch aus anderen Perspektiven betrachten. In der Ausstellung lernst du besondere Künstlerpersönlichkeiten kennen. Entdecke auch das neue Kinderzimmer und begib dich in der Ausstellung auf die Suche nach zusätzlichen Informationen zu den Künstlern und den Kunstwerken.

Termin:
Sa, 12. Jän. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr
ab 5 Jahren

Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 6



LANDESGALERIE
LINZ

**SONNTAGSMUSIK
IM SALON**

Das Minetti Quartett Maria Ehmer (Violine), Anna Knopp (Violone), Milan Milojevic (Viola) und Leonhard Roczek (Violoncello) sowie Matthias Schorn (Klarinette) spielen Werke von Mozart und Brahms.

Termin:
So, 13. Jän. 2013,
17.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

**DIENSTAGS
KAMMERMUSIK
IN LINZ**

Florian Feilmair spielt Werke von Ludwig van Beethoven: 32 Variationen c-moll über ein eigenes Thema WoO 80, Sonate c-moll, op. 111, Sonate F-Dur, op. 10 Nr. 2, Sonate Es-Dur, op. 31 Nr. 3 „Die Jagd“.

Termin:
Di, 15. Jän. 2013,
20.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

**THEATER-
STAMMTISCH**

Der Nikolo war schon da, Weihnachten ist vorbei, der Walzer zu Silvester wurde getanzt, multiple Male mit Schäumendem angestoßen, das eine oder andere Jubiläum begangen und schon sind es nur noch drei Monate bis es heißt „morgen Kinder, wird's was geben!“ - denn dann steht die Eröffnung des neuen Musiktheaters am Volksgarten vor der Tür. Am Mittwoch, 16. Jänner 2013 ab 18 Uhr werden die beiden Sänger Sven Hjörleifsson (Tenor) und Dominik Nekele (Bass) mit ORF-Lady Elisabeth Buchmann von ihrer ganz persönlichen Vorfreude erzählen, aus dem Nähkästchen plaudern und Kostproben ihres Könnens abliefern.

Termin:
Mi, 16. Jän. 2013,
18.00 Uhr

Eintritt frei!



LANDESGALERIE
LINZ

**SENIORENFÜHRUNG
„DER MALER
FRANZ SEDLACEK“**

Der Maler und Grafiker Franz Sedlacek zählt zu den bedeutendsten österreichischen Künstlern der Zwischenkriegszeit. Seine magisch-fantastischen Bildwelten, von skurrilen Wesen bevölkerten, grotesken Szenen oder stimmungsvollen, von der Kunst der Romantik inspirierten Landschaften üben eine spezielle Faszination auf die Betrachter aus. Die Ausstellung bietet erstmals einen umfassenden Überblick über die Arbeiten des Künstlers, besonders im Bereich der Ölgemälde werden viele bislang noch nie in der Öffentlichkeit präsentierte Werke vorgestellt.

Termin:
Do, 17. Jän. 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at



LANDESGALERIE
LINZ

**ESPRESSO
CON ELISABETH
& BERTIN**

Elisabeth Breuer (Sopran) und Bertin Christelbauer (Violoncello) sowie Sigurd Hennemann am Klavier spielen Musik von Fanny & Felix Mendelssohn und Lieder von Clara Schumann.

Termin:
So, 20. Jän. 2013,
11.00 Uhr

Kaffeebar: 10.30 Uhr
Eintritt: € 15
Karten unter:
0732 / 77 44 82



LANDESGALERIE
LINZ

**DIE VIER
JAHRESZEITEN**

Konzert – Programm:
Antonio Vivaldi
„Die vier Jahreszeiten“ op.8/ 1-4
Concerto ripieno RV 114

Solistin:
Petra Samhaber-Eckhardt,
Barockvioline
Ensemble Castor:
Lukas Praxmarer und
Judith Schreyer, Violinen
Simone Trefflinger, Viola
Peter Trefflinger, Violoncello
Johannes Fiedler, Cembalo

Termin:
Fr, 25. Jän. 2013,
19.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

**INFORMATIONSV-
ERANSTALTUNG FÜR
PÄDAGOGINNEN
„JAHRESPROGRAMM
2013“**

Als kleines Dankeschön für Ihre Treue unseren Häusern gegenüber möchten wir Sie exklusiv über das Programm und die Kunstvermittlungsaktivitäten 2013 der Landesgalerie, des Kunstmuseums Lentos, Nordico und Kulturquartier informieren. Die LeiterInnen der einzelnen Häuser und die Leiterinnen der jeweiligen Kunst- bzw. Kulturvermittlung stellen Ihnen die Programme vor und stehen Ihnen für Rückfragen zur Verfügung. Anschließend laden wir Sie zu einem Buffet und interessanten Gesprächen ein.

Termin:
Do, 31. Jän. 2013,
18.00 Uhr

Anmeldung bis 20. Jän. 2013:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**FERIEN-NATUR-
WERKSTATT**
„DER BAIKALSEE –
DIE PERLE SIBIRIENS“

Mache eine Entdeckungsreise in ein fernes Paradies und erfahre Interessantes und Erstaunliches über Tiere und Pflanzen in einer fremden Welt. Der in Südsibirien gelegene Baikal ist mit 1.642 Metern der tiefste und mit mehr als 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee der Erde. Er bildet das größte Reservoir flüssigen Süßwassers mit einem Fünftel der flüssigen Süßwasserreserven der Erde. Der Baikalsee und seine Umwelt weisen eine einzigartige Flora und Fauna auf: Etwa zwei Drittel der rund 1.500 Tier- und 1.000 Pflanzenarten kommen ausschließlich hier vor.



Termin:
Do, 3. Jän. 2013,
10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung und Information:
0732 / 75 97 33
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 6



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**ARBEITSABENDE
IM BIOLOGIE-
ZENTRUM LINZ**

Mykologischer Arbeitsabend: Bei den Arbeitsabenden sollen selbstgesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Botanischer Arbeitsabend: Neben der Möglichkeit Pflanzen zu bestimmen, können bei den Zusammenkünften der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Erfahrungen ausgetauscht werden. Interessierte sind willkommen!

Entomologisches Seminar: Die Arbeitsabende ermöglichen einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zur Bestimmung von Insekten und Informationen über neue Literatur.

Mykologischer Arbeitsabend

Termin:
Mo, 14. Jän. 2013,
18.30 Uhr

Botanischer Arbeitsabend

Termin:
Do, 17. Jän. 2013,
17.00 Uhr

Entomologisches Seminar

Termin:
Fr, 18. Jän. 2013,
19.00 Uhr

**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**DIE PERLE SIBIRIENS,
DER BAIKALSEE –
1.700 KILOMETER
ALLEIN IM KAJAK
AUF DEM TIEFSTEN
SEE DER WELT**

Vortrag, Dr. Detlev Henschel, Schwabene: Nach seiner 2.500 Kilometer solo Kajakexpedition von Flensburg zum Polarkreis, wo Detlev Henschel kaum mehr als von der Natur gelebt hat, hat sich der leidenschaftliche Survival-Trainer und Naturwissenschaftler diesmal auf den Weg um den tiefsten See der Welt im östlichen Sibirien gemacht – den Baikalsee.

Termin:
Do, 24. Jän. 2013,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**PILZE DURCH
DIE MAKROLIN-
SE BETRACHTET –
SCHWAMMERL EINMAL
AUS EINER ANDEREN
BLICKRICHTUNG**

Vortrag, Ernst Kittinger, Ottensheim: Wenn man unsere heimischen Schwammerl einmal näher betrachtet, eröffnen sich viele unbekannt Details. Erst dann werden so manche ästhetischen Formen und Farben dem Betrachter so richtig bewusst. Vielleicht werden dadurch unsere Schwammerl für einige Vortragsbesucher zu einem neuen lohnenden Fotomotiv.

Termin:
Mo, 28. Jän. 2013,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**BOTANISIEREN
IN DER TÜRKEI –
ARTENVIELFALT PUR!**

Vortrag, Dr. Helmut Wittmann, Salzburg: Helmut Wittmann hatte in den letzten Jahren mehrfach die Möglichkeit in der Türkei zu botanisieren und zwar von der Schwarzmeerküste über den Westen des Landes (Ägäis) bis an die südliche Mittelmeerküste. In einem Power-Point-Vortrag werden Landschaften und Lebensräume, botanische Besonderheiten und vor allem die unglaubliche Vielfalt präsentiert. Anhand einzelner Sippen wird auf die Unterschiede der Evolution in Mitteleuropa und Kleinasien eingegangen.

Termin:
Do, 31. Jän. 2013,
19.00 Uhr



MUSEUM AM SONNTAG

Zu unseren Sonderausstellungen im Biologiezentrum bieten wir jeden Sonntag um 14.00 Uhr und im Schlossmuseum um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche an. In der Landesgalerie gibt es jeden Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Kunstauskunft. BesucherInnen sind herzlich eingeladen, mit unseren VermittlerInnen die Ausstellungen und Sammlungen von einer anderen Sichtweise kennenzulernen.

DONNERSTAG- ABENDS

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und der Südtrakt des Schlossmuseums am Donnerstag für Sie geöffnet. Um 19.00 Uhr können Sie immer am ersten Donnerstag im Monat an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abend-Führung gibt die Möglichkeit, die Ausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr...

Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei an Altersgruppe und Interessenschwerpunkte angepasst, um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Informationen & Kontakt:

0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at
www.landemuseum.at

**Buchungen mindestens 2 Wochen
vor dem gewünschten Termin!**

KLASSE KUNST

Das Projekt „KLASSE KUNST“ in der Landesgalerie Linz schafft einen besonderen Vermittlungsort für Kinder und Jugendliche zu vielfältigen Fragen an die moderne und zeitgenössische Kunst. Das Projekt versteht sich dabei als ein lebendiges Informationsangebot mit Kunstwerken, Vorträgen, Workshops und Filmen, die gezielt in den schulischen Unterricht eingebaut werden können.

Das Konzept zur Führung durch die Ausstellung „KLASSE KUNST“ steht

zum Download auf unserer Homepage bereit. Nach dem Museumsbesuch (auch ohne gebuchter Führung) können umfangreiche Nachbereitungsmaterialien gratis angefordert werden. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung: Büro der Kulturvermittlung: 0732 / 77 44 82-49 (vormittags) oder per Mail: kulturvermittlung@landesmuseum.at

KLASSE KUNST SPEZIAL :

Museum von innen

Die Vortragsreihe >> KLASSE KUNST spezial : Museum von innen<< ist ein eigens dazu entwickeltes Format, das sich speziell an PädagogInnen richtet und auf durchaus humorvolle Weise Fragen rund ums Museum diskutiert.

Thema:

Kunstmarkt – Kunstfälschung? Wie Objekte ins Museum gelangen.

Termin:

Do, 17. Jän. 2013,
17.00 bis ca. 18.30 Uhr

Vortragender: Peter Assmann

Ort: Schlossmuseum Linz



DONNERSTAG
03.01.

**FERIEN-NATUR-WERKSTATT
„DER BAIKALSEE“**

10.00 – 12.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



**SENIORENFÜHRUNG
„KRIPPEN“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**KNOW HOW „WEIHNACHTEN
INTERNATIONAL“**

18.30 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „WEISSE MÄUSE
UND MENDEL'S ERBSEN“**

19.00 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



**FÜHRUNG „DER MALER
FRANZ SEDLACEK“**

19.00 – 20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FREITAG
04.01.

**FERIEN-KULTUR-
WERKSTATT „VON RITTERN
UND KNAPPEN“**

10.00 – 12.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



SONNTAG
06.01.

**FÜHRUNG „WEISSE MÄUSE
UND MENDEL'S ERBSEN“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „DER BAIKALSEE“

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „KRIPPEN“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DONNERSTAG
10.01.

**AUSSTELLUNGSRUNDGANG
„FRANZ SEDLACEK BILDWELT.
ZUR IKONOGRAFIE
AUSGEWÄHLTER WERKE“
MIT ELISABETH HINTNER**

18.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

SAMSTAG
12.01.

**KUNST-WERKSTATT
„KLASSE KUNST“**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



SONNTAG
13.01.

**FÜHRUNG „WEISSE MÄUSE
UND MENDEL'S ERBSEN“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „DER BAIKALSEE“

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SONNTAG
13.01.

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „KRIPPEN“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**SONNTAGSMUSIK
IM SALON**

17.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



MONTAG
14.01.

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DIENSTAG
15.01.

**DIENSTAGS KAMMERMUSIK
IN LINZ**

20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



MITTWOCH
16.01.

THEATERSTAMMTISCH

18.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

DONNERSTAG
17.01.

**SENIORENFÜHRUNG „DER
MALER FRANZ SEDLACEK“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



**VORTRAG
„KLASSE KUNST SPEZIAL“**

17.00 – ca. 18.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**BOTANISCHER
ARBEITSABEND**

17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FREITAG
18.01.

**ENTOMOLOGISCHES
SEMINAR**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SAMSTAG
19.01.

**NATUR-WERKSTATT
„WEISSE MÄUSE UND
MENDEL'S ERBSEN“**

14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



SONNTAG
20.01.

**ESPRESSO CON
ELISABETH & BERTIN**

11.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



**FÜHRUNG „WEISSE MÄUSE
UND MENDEL'S ERBSEN“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „DER BAIKALSEE“

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**FÜHRUNG
„ARCHÄOLOGIE – RÖMER“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DIENSTAG
22.01.

**ERÖFFNUNG „EINFACH
GÖTTLICH! MYTHOLOGISCHES
VON DEN ALTEN RÖMERN
BIS ZUR HEUTIGEN
WERBUNG“**

18.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

NEU!



DONNERSTAG
24.01.

**INFORMATIONSS-
VERANSTALTUNG FÜR
PÄDAGOGEN „EINFACH
GÖTTLICH“**

16.00 – 17.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DONNERSTAG
24.01.

**AUSSTELLUNGSRUNDGANG
„FASZINIEREND-PHANTAS-
TISCH – FRANZ SEDLACEKS
ÖLGEMÄLDE“ MIT
GABRIELE SPINDLER**

18.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**ERÖFFNUNG „KINDER IN
WEISSRUSSLAND“ IN DER
ANDEREN GALERIE**

18.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

NEU!



**VORTRAG „DIE PERLE
SIBIRIENS, DER BAIKALSEE“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FREITAG
25.01.

**KONZERT „DIE
VIER JAHRESZEITEN“**

19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



SAMSTAG
26.01.

**KULTUR-WERKSTATT
„EINFACH GÖTTLICH“**

14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



SONNTAG
27.01.

**MATINEE „DER MALER
FRANZ SEDLACEK“: LITERA-
RISCH-MUSIKALISCHER
VORMITTAG**

ab 9.30 Uhr,
Landesgalerie Linz



**FÜHRUNG „WEISSE MÄUSE
UND MENDEL'S ERBSEN“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „DER BAIKALSEE“

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



SONNTAG
27.01.

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**FÜHRUNG
„EINFACH GÖTTLICH“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MONTAG
28.01.

**VORTRAG „PILZE DURCH DIE
MAKROLINSE BETRACHTET“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DONNERSTAG
31.01.

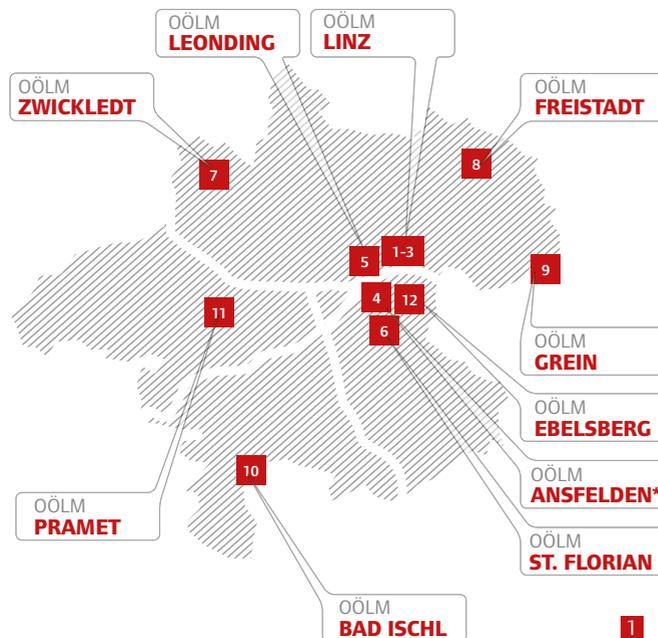
**VORTRAG „BOTANISIEREN
IN DER TÜRKEI –
ARTENVIELFALT PUR!“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**INFORMATIONSS-
VERANSTAL-
TUNG FÜR PÄDAGOGEN
„JAHRESPROGRAMM 2013“**

18.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

OBERÖSTERREICHISCHE LANDES MUSEEN



Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14
 T +43 (0)732 / 77 44 82-0
 F +43 (0)732 / 77 44 82-66
 direktion@landesmuseum.at
 www.landmuseum.at

Nähere Informationen (Kontakt, Öffnungszeiten etc.) zu den Außenstellen finden Sie auf unserer Website: www.landmuseum.at

 Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

- 1 Schlossmuseum Linz
- 2 Landesgalerie Linz
- 3 Biologiezentrum Linz
- 4 Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden
 *(Geschlossen: Wiedereröffnung im Frühjahr 2013)
- 5 Außenstelle Welsner Straße
- 6 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
- 7 Kubin-Haus Zwickledt
- 8 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
- 9 Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein
- 10 Photomuseum Bad Ischl
- 11 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
- 12 Wehrkundliche Sammlung Schloss Ebelsberg



Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4020 Linz | Schlossberg 1
 T +43 (0)732 / 77 44 19-0
 F +43 (0)732 / 77 44 19-29
 schloss@landesmuseum.at
 www.schlossmuseum.at
 Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
 Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
 Mo geschlossen
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz | Museumstraße 14
 T +43 (0)732 / 77 44 82-0
 F +43 (0)732 / 77 44 82-66
 galerie@landesmuseum.at
 www.landmuseum.at
 Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
 Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
 Mo geschlossen
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
 T +43 (0)732 / 75 97 33-0
 F +43 (0)732 / 75 97 33-99
 bio-linz@landesmuseum.at
 www.biologiezentrum.at
 Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr,
 So und Fei: 10 – 17 Uhr,
 Sa geschlossen
 Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!



Impressum
 Herausgeber | Oberösterreichische Landesmuseen, Für den Inhalt verantwortlich | Direktor Mag. Dr. Peter Assmann, Redaktion | Sandra Biebl, Tel. 0732 / 77 44 82-68, s.biebl@landesmuseum.at, Layout | Buchegger, Denoth, GmbH, Herstellung | Druckerei Estermann, Fotorechte | Titelseite zur Ausstellung „Einfach göttlich! Mythologisches von den alten Römern bis zur heutigen Werbung“ | Seite 2: Franz Sedlacek, Winterlandschaft, 1931, Öl auf Sperrholz, Privatbesitz, © VBK Wien, 2012 | Seite 5, 32: Leda mit dem Schwan, Gemälde von Auguste Galimard, 1855, Oberösterreichische Landesmuseen, Foto: F. Gangl | Seite 6: Franz von Zülow, Geburt Christi, 1908, kolonierter Papierschnitt, Papier, 35,2 x 35, KS II 1789, Grafische Sammlung, Foto: Oberösterreichische Landesmuseen | Seite 7: Anton Bruckner an der Orgel, aus: Dr. Otto Böhlens Schattenbilder, Wien: Lechner, um 1890, geschnittene Silhouetten, Fotografie auf Karton, Oberösterreichische Landesmuseen, Bibliothek | Seite 10: Silke Wagner, o. T. (Petra Kelly), 2009, Direct to plate Lithografie, handkoloriert, 28,5 x 37 cm, Foto: Courtesy Galerie Wilma Tolksdorf | Seite 11: Franz Sedlacek: „Die Bibliothek“, 1926 (Details), Landesgalerie Linz, „Der Chemiker“, 1932 (Detail), Wien Museum, © VBK Wien, 2012 | Seite 12: Alfred Kubin, Idol, um 1899/1900, Tusche, laviert, gespritzt, 27,5 x 19,5 cm, Ha II 3197, Oberösterreichische Landesmuseen, © VBK Wien, 2012 | Seite 31: Franz Sedlacek, „Die Apotheke“, 1934 (Details), © VBK Wien, 2012, Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzurufen. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

WIR FREUEN UNS AUF 2013

PROGRAMM- VORSCHAU OÖ. LANDES- MUSEEN

SCHLOSSMUSEUM LINZ

**Marco Polo – Von
Venedig nach China**
Eröffnung: Di, 7. Mai
2013, 18.00 Uhr
8. Mai bis 25. Aug. 2013

Johann Baptist Reiter
Eröffnung: Di, 11. Juni
2013, 18.00 Uhr
12. Juni bis 3. Nov. 2013

LANDESGALERIE LINZ

**Walker Evans –
Decade by Decade**
Eröffnung: Mi, 27. Feb.
2013, 19.00 Uhr
28. Feb. bis 26. Mai 2013

BIOLOGIEZENTRUM LINZ

**Tintenfisch &
Ammonit**
Nov. 2013 bis April 2014

VALENTINSTAG 2013



TIPP

**Venus und Fortuna:
Die Liebe und
das Glück**
Do, 14. Feb. 2013, ab
18.30 Uhr, Schlossmuse-
um Linz, Anmeldung und
Information: 0732 / 77
44 82-52 (vormittags)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [2013_01](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft Jänner 2013 1](#)